

### Wissenschaftliche Leitung:

Professorin Dr. Grit Straßenberger (Bonn)  
Dr. Rieke Trimcev (Greifswald)

### Information:

Dipl.-Theol. Nadine Bauerfeind  
Tagungsbüro  
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
17487 Greifswald  
Telefon: +49 3834 420 5015  
Telefax: +49 3834 420 5005  
E-Mail: [nadine.bauerfeind@wiko-greifswald.de](mailto:nadine.bauerfeind@wiko-greifswald.de)

### Teilnahme auf Einladung

„Agonale Politiktheorien“ sind eine Modeerscheinung der zeitgenössischen politischen Theorie. Sie begreifen Konflikte als Grundprinzip demokratischer Politik und betonen die Möglichkeit einer fortwährenden Regelveränderung im politischen Handeln. Entgegen ihrer verbreiteten Gleichsetzung mit radikaldemokratischen Ansätzen erweitert der Workshop am Alfried-Krupp-Wissenschaftskolleg den Blick auf agonale Politiktheorien um Ansätze des konfliktiven Republikanismus und des konfliktiven Liberalismus. Auf dieser Grundlage wird nach der eigenständigen Berechtigung agonaler Politiktheorien und nach ihren zukünftigen Herausforderungen gefragt.



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg  
Greifswald

UNIVERSITÄT GREIFSWALD  
Wissen lockt. Seit 1456



## Agonale Politiktheorien: Entstehungskontexte, Charakteristika und zukünftige Herausforderungen



Der interdisziplinäre Workshop wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen und der Käthe-Kluth-Nachwuchsgruppe.

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
Martin-Luther-Straße 14  
17489 Greifswald  
[info@wiko-greifswald.de](mailto:info@wiko-greifswald.de)  
[www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de)

Interdisziplinärer Workshop  
1. bis 3. Dezember 2021

## Mittwoch, 1. Dezember 2021

13.30 Uhr – 14.00 Uhr

Begrüßung durch die wissenschaftliche Leitung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs und die Tagungsleiterinnen

14.00 Uhr – 15.30 Uhr

**Panel 1: Die institutionellen Konturen des *agon I*: Soziomoralische Voraussetzungen**

*Moderation: Grit Straßenberger (Bonn)*

Ethische und institutionelle Voraussetzungen agonaler Konfliktregulierung

Manon Westphal (Münster)

Das konfliktive Subjekt: Anthropologische Motive in den Theorien radikaler Demokratie und deren institutionelle Konsequenzen

Malte Miram (Bonn)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

*Kaffeepause*

16.00 Uhr – 17.30 Uhr

**Panel 2: Die institutionellen Konturen des *agon II*: Agonale Antworten auf liberale Fehlentwicklungen**

*Moderation: Mounir Zahran (Berlin)*

Institutionelle Leerstellen der radikalen Demokratietheorie

Dirk Jörke (Darmstadt)

Katharina Liesenberg (Darmstadt)

Die inhärente Agonalität der rechtlichen Garantie gleicher Freiheit

Frauke Höntzsch (Augsburg)

17.30 Uhr – 18.00 Uhr

*Kaffeepause*

18.00 Uhr – 19.45 Uhr

**Digitaler öffentlicher Abendvortrag**

Der 'Antagonistische Konflikt': Die Lebenden, die Toten und die Grenzen des modernen Individualismus

Marcus Llanque (Augsburg)

Katja Sarkowsky (Augsburg)

*Moderation: Hubertus Buchstein (Greifswald)*

## Donnerstag, 2. Dezember 2021

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

**Panel 3: Konflikt als umkämpfte Kategorie**

*Moderation: Rieke Trimcev (Greifswald)*

Kontingenz vs. Ontologisierung von Konflikten

Oliver Flügel-Martinsen (Bielefeld)

Konflikttheorie vs. Agonale Theorie

Vincent August (Berlin)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

*Kaffeepause*

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

**Panel 4: Ideengeschichtliche Transformation einer agonalen Politiktheorie**

*Moderation: Theresa Gerlach (Bonn)*

Aus *stasis* wird *agon*: Zur 'Zivilisierung' der Demokratie im 18. und 19. Jahrhundert

Sara Gebh (Greifswald)

Die peronistischen Fundamente von Laclaus Theorie des Antagonismus

Bastian Mokosch (Erfurt)

## Freitag, 3. Dezember 2021

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

**Panel 5: Agonale Rezeptionsgeschichten**

*Moderation: Grit Straßenberger (Bonn)*

Dabeisein ist nicht alles

– Rezeptionsblockaden agonaler Theorien radikaler Demokratie

Martin Oppelt (München)

Inszenierungen eines agonalen Liberalismus: Demokratietheoretische Reflexionen politischer Akteure

Astrid Séville (München)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

*Kaffeepause*

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

**Panel 6: Agonale Perspektiven auf Krisen der Demokratie**

*Moderation: Rieke Trimcev (Greifswald)*

Praktiken der Agonalisierung:

Zur Konstruktion asymmetrischer

Konfliktparteien in Krisen-Narrativen am

Beispiel der sog. Corona-Krise

André Brodocz (Erfurt)

Abschlussdiskussion